

GROSSER RAT

GR.14.148-1

VORSTOSS

Interpellation Jürg Caflisch, SP, Baden, vom 1. Juli 2014 betreffend Situation der Arbeitskräfte im Weinbau Aargau

Text und Begründung:

Im Aargau bewirtschaften 800 Winzerinnen und Winzer eine Weinanbaufläche von 400 ha. Im Branchenverband sind 103 Mitglieder verzeichnet.

In einem Mitgliederbrief vom Februar 2014 äusserte sich der Präsident – SVP Grossrat Peter Wehrli – zur Masseneinwanderungsinitiative. Der Präsident des Branchenverbandes Aargau Wein ist der Meinung, dass die Annahme der sogenannten "Masseneinwanderungs"-Initiative gar nicht schlimm sei, und der Weinbau im Aargau auch so über die Runden komme.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Wie hoch ist der Ausländeranteil bei den im aargauischen Weinbau Beschäftigten?
2. Wie hoch ist der Anteil der Personen mit Kurzaufenthalts-Status?
3. Wie viele Praktikumsplätze wurden vom Kanton in den letzten 5 Jahren im Weinbau bewilligt?
4. Wie viele Kontrollen bezüglich Schwarzarbeit wurden in den letzten 5 Jahren im Weinbau gemacht? Was waren die Resultate?
5. Ist der Regierungsrat bereit, in Zukunft die Bewilligungen für Kurzaufenthalter und Praktikanten beim Weinbau im Aargau – entsprechend den Äusserungen ihres Präsidenten – in Zukunft restriktiv zu erteilen?

Mitunterzeichnet von 14 Ratsmitgliedern